

Ausflugsbericht

ART 115: 05.08. – 19.08.2015

**„Die schönsten Ziele der britischen Inseln entdecken“**

Begleitung außer Phoenix:

Gede / Fototeam

Putu / Fototeam

Surya / Fototeam

Diana /Shop Assistant

Olympia / Shop Assistant

Zbigniew Waroz / Pianist

Georg Küpper / Pfarrer

Jan Holthuis / Lektor

Werner Setz / Mediengruppe RL

Daniela Duncan / Wagner Reisen RL

Raymond Useldinger / Cruisopolis RL

Gabriella Flaccus / SBY Doc

Norbert / SBY Petra

Markus Hanse / SBY Susan

Port of Tyne\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_07.08.2015 / 8:00 – 20:00 Uhr

*Es gab einen Shuttle nach Tynemouth ( Stadt / Shoppingcenter) alle 15 min. Dieser Shuttle war gratis. Es verkehrten 2 Busse im Wechsel.*

*Als zusätzliches Ausflugsangebot konnten die Gäste vor Ort einen Transfer nach Newcastle mit 2 Stunden Aufenthalt buchen. Dieser Transfer wurde mit einem Bus zu 4 Abfahrten angeboten. Kosten 15,- €.*

*Achtung: Fahrtzeit wurde mit 45 Min pro Strecke angegeben. Bus braucht aber nur 30.*

*Wir haben mit Tim und Jessica besprochen, dass unbedingt mehr deutschsprachige guides eingesetzt werden müssen. Diese können von Edinburgh kommen. Auch wenn sie nicht für die Tyne - Ausflüge spezialisiert sind, immer noch besser als in so vielen Bussen übersetzen zu müssen.*

*Einer der wenigen Guides aus Edinburgh hat mir seinen Kontakt hinterlassen:*

*Alexander Jacobs (alex@northernsecrets.co.uk)*

**Panoramatour und Engel des Nordens**  
**ca. 4 Std.**

Während Ihrer Rundfahrt gewinnen Sie einen Eindruck von Newcastle, das zu den interessantesten Städten Großbritanniens gezählt wird und eindrucksvoll Historie und Moderne verbindet. Sie sehen u.a. die bekannte Grey Street mit ihren zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden georgianischer bzw. viktorianischer Architektur. Anschließend Weiterfahrt zur größten und eindrucksvollsten modernen Skulptur in Großbritannien, dem "Engel des Nordens". Diese Stahlskulptur ist 20 m in der Tiefe verankert, hat eine Höhe von 20 m, eine Flügelspannweite von 54 m und wiegt etwa 200 Tonnen. Die von Antony Gormley kreierte Arbeit wurde 1990 konzipiert und 1998 vollendet. Zum Abschluss Ihrer Rundfahrt fahren Sie zum Hadrianswall, der zwischen 122 und 128 n. Chr. auf Wunsch des Kaiser Hadrians erbaut wurde. Seit 1987 zählt er zum UNESCO Weltkulturerbe. Nach ca. 30-minütiger Besichtigung kehren Sie zum Schiff zurück.

**Preis: 45,- €**

*Alles nach Plan! Einige Busse mussten übersetzt werden.*

**Durham und Kathedrale**  
**ca. 4 Std.**

Die historische Stadt Durham, eingebettet in die Flussläufe des Wear, ist berühmt für ihr Schloss und vor allem für ihre Kathedrale, imposant oberhalb der Stadt gelegen. Beide Gebäude stehen seit 1986 auf der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes. Etwa einstündige Besichtigung der beeindruckenden Kathedrale aus dem 11.Jh., die zu den schönsten der Welt gehört. Anschließend Zeit zur freien Verfügung, um weitere Sehenswürdigkeiten individuell zu besuchen, z.B. das neben der Kathedrale gelegene Schloss, die 1851 gegründete Markthalle im viktorianischen Stil sowie die mittelalterliche Crook Hall aus dem 13. Jh., in einem idyllischen Garten gelegen.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

**Preis: 55,- €**

*Alles nach Plan! Auch hier mussten einige Buse übersetzt werden. Es wäre gut in die Beschreibung mit aufzunehmen, dass in der Besuch der Kathedrale nicht geführt ist.*

**Alnwick Castle**  
**ca. 4,5 Std.**

Beeindruckende Fahrt durch Newcastle und die herrliche Landschaft von Northumberland bis nach Alnwick. Hier liegt die Schlossanlage Alnwick Castle, nach Windsor Castle der zweitgrößte Adelssitz Englands, seit 1309 der Stammsitz der Familie Percy. Ursprünglich wurde die Anlage zum Schutz an der Nordgrenze Englands zu Schottland errichtet. Bekannt wurde die Schlossanlage vor allem als Filmkulisse einiger Harry-Potter-Filme bzw. der jüngsten Robin-Hood-Verfilmung. Während Ihres Aufenthaltes sehen Sie einige der  Prunkräume, Mitte des 19. Jahrhunderts aufwändig renoviert, mit zahlreichen Gemälden bekannter Künstler (Tizian, van Dyck u.a.) sowie schön geschnitzten Holztäfelungen. Nach der Besichtigung haben Sie Gelegenheit, das historische Städtchen Alnwick mit Marktplatz und kleinen Geschäften individuell zu besuchen. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Beim Besuch* *des Schlosses muss mit recht großem Andrang gerechnet werden. Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 66,- €**

*Alles nach Plan!*

**Die Wiege des englischen Christentums**  
**ca. 8,5 Std.**

Sie fahren Richtung Norden, entlang der besonders schönen Küste von Northumberland mit verschlafenen Fischerdörfern und wunderschönen Schlössern. Sie erreichen Woodhorn mit preisgekröntem Museum, das das Leben der Bergarbeiter zeigt und originale Gebäude und Anlagen aus der ehemaligen Zeche darstellt. Nach der etwa 1-stündigen Besichtigung Weiterfahrt durch die reizvollen Dörfer Warkworth und Alnmouth, bevor Sie die Hauptstadt des ehemaligen Königreiches von Northumberland erreichen: Bamburgh mit seinem eindrucksvollen Schloss. Aufenthalt ca. 1 Std. mit Lunchbox-Mittagessen. Höhepunkt dieser Tagestour ist die Gezeiteninsel Lindisfarne, auch "Holy Island" genannt, da dieser Ort als Geburtsstätte des englischen Christentums gilt. Im 7.Jh. wurde hier ein Kloster errichtet, das später von den Wikingern zerstört wurde. An gleicher Stelle wurde im 11.Jh. ein Benediktinerkloster gegründet, dessen Ruinen Sie besichtigen. Anschließend haben Sie ausreichend Zeit zur freien Verfügung, um das im 16.Jh. auf einem erloschenen Vulkan erbaute Schloss anzuschauen (nur von außen, heute im Privatbesitz) sowie einen Bummel durch den kleinen ruhigen Ort zu unternehmen (Aufenthalt gesamt ca. 2,5 Std.). Etwa 1,5-stündige Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 76,- €**

*Alles nach Plan!*



**Rosyth 08.08.2015 // 8:00 – 00:30 Uhr**

*Es gab auch hier einen kostenlosen (öffentlichen) Shuttle nach Dunfirmline, der allerdings nur vormittags fuhr. Im 30 min Takt.*

*Als zusätzliches Ausflugsangebot konnten die Gäste an Bord einen Transfer nach Edinburgh buchen. Dieser Transfer wurde mit einem Bus zu 3 Abfahrten angeboten. Kosten 25,- €*

*2 Stunden Aufenthalt in Edinburgh*

**Trossachs**  
**ca. 4,5 Std.**

Sie fahren vom Hafen in nordwestliche Richtung zur malerischen Gegend von Trossachs, berühmt für zahlreiche schottische Lochs, weitläufige Wälder sowie kleine charmante Städte und Dörfer. Unterwegs passieren Sie den berühmten Schauplatz der Schlacht von Bannockburn, wo 1314 der Ritter "Braveheart" mit seinem Heer über die Engländer siegte und damit den Grundstein für die schottische Unabhängigkeit legte. Ganz in der Nähe liegt das herrliche Schloss Stirling, das auf einem vulkanischen Felsen thront und bereits von weitem gut sichtbar ist. Das Schloss spielte eine wichtige Rolle in der Geschichte Schottlands und wurde mindestens sechzehn mal angegriffen, aber nie eingenommen. Nach einem kurzen Fotostopp fahren Sie weiter über die Autobahn, bis Sie den Nationalpark rund um Callender erreichen. Genießen Sie die typisch schottische Landschaft mit herrlichen Seen und Wäldern. Sie besuchen das Dorf Loch Katrine, das besonders schön in die Landschaft eingebettet liegt. Nach etwas Freizeit kehren Sie zurück zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 39,- €**

*Alles nach Plan!*

**Königliches St. Andrews**  
**ca. 5 Std.**

Etwa eine Stunde Busfahrt zum nördlich gelegenen Küstenort St. Andrews, der als einer der schönsten ganz Schottlands beschrieben wird. Die Kleinstadt an der Ostküste wurde 1620 zur königlichen Stadt erkoren und ist heute noch für ihre traditionsreiche Universität bekannt. Kurze Orientierungsfahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Anschließend haben Sie etwa 2 Std. Zeit, den Ort individuell zu erkunden. Ihr Reiseleiter wird Sie vorab über St. Andrews informieren und Ihnen einige Geheimtipps mit auf den Weg geben. Insbesondere sehenswert sind die Universitätskapelle, in welcher Prinz William 2005 seine Universitätsabschlussurkunde in Empfang nahm, sowie das ehemalige Wohnhaus der schottischen Königin Mary. Starten Sie Ihre individuelle Stadtbesichtigung an den Ruinen der Alten Kathedrale, deren Ursprünge auf das 12. Jh. zurückgehen. Im Mittelalter war sie ein beliebtes Ziel für Pilger, da hier die Gebeine von St. Andrew ruhten. Sehenswert ist auch der Botanische Garten. Für Golfspieler wird das preisgekrönte Museum des Britischen Golfsports interessant sein. Nach etwa 2 Std. Aufenthalt fahren Sie zurück zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 39,- €**

*Alles nach Plan! Bus Nummer 2 war in keinem guten Zustand. Die Ablagefächer klapperten und wurden notdürftig mit Klebeband befästigt.*

**Edinburgh und Royal Yacht Britannia**  
**ca. 4,5 Std.**

Vom Schiff fahren Sie in das Zentrum von Edinburgh. Ihre Panoramarundfahrt führt an einigen der bekannten Sehenswürdigkeiten vorbei wie der Royal Mile, der Princess Street, dem Edinburgh Castle und dem Schottischen Parlament. Nur wenige Kilometer außerhalb des Stadtzentrums von Edinburgh, im Distrikt Leith, liegt die vermutlich berühmteste Yacht der Welt, die Royal Britannia. Über 40 Jahre diente die Yacht als schwimmendes Zuhause des Britischen Königshauses. Heute ist sie ein interessantes Museum, das Einblicke in das Leben der Königlichen Familie an Bord gibt. Fahrt zum Besucherzentrum, bevor Sie schließlich an Bord gehen dürfen. Jeder Besucher wird mit einem elektronischen Museumsführer ausgestattet und kann somit die fünf Decks der Yacht ganz individuell und im eigenen Tempo erkunden. Sowohl der Wohnbereich wie auch der Arbeitsbereich, die Brücke und die Wäscherei sind zur Besichtigung freigegeben. Nach dem Besuch der Yacht kehren Sie zum Schiff zurück.

***Bitte beachten:****Begrenzte Teilnehmerzahl*.

**Preis: 59,- €**

*Nach Plan – Zeit für Britania ist fast zu kurz (Wir hatten schon verlängert, aber sollte noch etwas ausgedehnt werden. Einfach zu schade drum, wenn man dort ist und dann zu wenig Zeit hat. Lieber Panoramateil auf das wesentliche beschränken)*

**Panoramafahrt und Edinburgh Castle**  
**ca. 4 Std.**

Über die Hauptstraße fahren Sie in das Zentrum Edinburghs zur Princess Street mit zahlreichen Geschäften und schön angelegten Gärten. Besuchen Sie das prächtige Edinburgh Castle, 136 m über der Stadt gelegen. Während der Besichtigung des Schlosses sehen Sie u.a. den alten Königspalast aus dem 15. Jh., in welchem die schottischen Kronjuwelen aufbewahrt werden, sowie die Wohnung, in der einst die schottische Königin Mary ihren Sohn, den späteren König James VI. von Schottland, zur Welt brachte. Anschließend Panoramafahrt durch die Altstadt Edinburghs, vorbei an den bekannten Sehenswürdigkeiten wie der Royal Mile, dem Schlossberg, Lawnmarket, der High Street und dem Schottischen Parlament. Abschließend passieren Sie Holyrood Palace, Sitz der Königin Elisabeth II., und kehren zum Schiff zurück.

***Bitte beachten:****Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

**Preis: 65,- €**

*Alles nach Plan! In Bus 17 fuhren 2 Gäste mit dem Taxi zurück zum Schiff, da sie nicht pünktlich am vereinbarten Treffpunkt waren. In Bus 14 wurde Gästen Wehner (#6100) der**Personalausweiss auf der Burg gestohlen. Der Guide von Bus 18 / Karin fiel negativ auf, da sie vor Abfahrt erst ihr Lunchpacket essen wollte, bevor die Tour starten konnte, außerdem war sie sehr unhöflich der begleitenden Escort gegenüber.*



**Kirkwall 09.08.2015 // 14:00 – 21:00 Uhr**

*Aufgrund der verspäteten Abfahrt aus Rosyth kamen wir erst nach Mittag in Kirkwall an.*

*Lokale Agentin Christie hat super Arbeit geleistet und konnte fast alle Touren für den NM bestätigen. Nur eine der 5 Whisky-Touren konnte nicht mehr durchgeführt werden, weil Brennerei Öffnungszeit nicht verlängerte.*

*Es gibt dort eine weitere Brennerei, bitte in Zukunft berücksichtigen*

*Es gab einen kostenlosen Shuttle, der im 30 min Tackt in die Stadt fuhr.*

**Der Ring von Brodgar**  
**ca. 2 Std.**

Eines der spektakulärsten und best erhaltenen prähistorischen Monumente auf den britischen Inseln ist der Ring von Brodgar. Er liegt auf einem schmalen Landstreifen zwischen den Seen Harray und Stenness. Die kreisförmige Steinsetzung hat einen Durchmesser von etwa 104 m und ist schätzungsweise 2.700 v.Chr. entstanden. Als der Ring von Brodgar entstand, verfügte er über rund 60 Steine mit einem ungefähren Abstand von 6 Metern zwischen jedem Stein. Heute sind nur noch 26 der 60 Steine erhalten. Das Land rund um den Ring wurde 2001 zum Vogelschutzgebiet erklärt. Mit etwas Glück sehen Sie Watvögel, Kiebitze, Lerchen, Finken oder Kornweiher. Auf dem Weg zurück nach Kirkwall passieren Sie die Bucht von Scapa Flow, in der die britische Marine sowohl im 1. als auch im 2. Weltkrieg den Hauptstützpunkt ihrer Flotte einrichtete.

**Preis: 42,- €**

*Alles nach Plan was das Programm anging! In Bus 12 ging die Klimaanlage nicht, Busfahrer weigerte sich das Fenster zu öffnen. Guide Helen war sehr schwer zu verstehen. Bus 12 musste übersetzt werden.*

**Orkney Panoramafahrt**  
**ca. 2 Std.**

Sie fahren zunächst entlang der Küste von Scapa Flow, dem Stützpunkt der britischen Flotte während der beiden Weltkriege. Nach einem Fotostopp mit herrlicher Aussicht erreichen Sie das sogenannte "Wunder von Lager 60", die "Italienische Kapelle", die von Kriegsgefangenen aus Nissenhütten erbaut wurde. Nach der Besichtigung kehren Sie zurück nach Kirkwall. Hier befindet sich die St. Magnus Kathedrale, welche die Gebeine des Heiligen St. Magnus beherbergt und liebevoll "das Licht des Nordens" genannt wird. Nach der Besichtigung Rückkehr zum Schiff.

**Preis: 44,- €**

*Vom Programm alles nach Plan! Die allgemeine Aussage von vielen Gästen war, dass das Preis Leistungsverhältnis dieses Ausfluges nicht stimmte.*

*Ein Bus (Nr. 19) musste übersetzt werden. Es gab große Probleme mit dem Guide Helen. Es kam von Anfang an zu Kommunikationsschwierigkeiten in Form von Sprache, Inhalt der Infos und der sehr unausgeglichenen Art des Guides. Die Infos vom Guide, die übersetzt werden sollten, waren sehr dürftig und befriedigten das Informationsbedrüfnis der Gäste nicht. Dies führte zu einer sehr schlechten Stimmung im Bus unter den Gästen. Hinzu kam das die Magnus Kathedrale bei Ankunft des letzten Buses bereits geschlossen war. Daraufhin wurden 50 % des Ausflugspreises aller Gäste auf diesem Bus erstattet ( 22 Personen).*

**Whiskybrennerei und Italienische Kapelle**  
**ca. 3,5 Std.**

Nach kurzer Busfahrt erreichen Sie die bekannte "Italienische Kapelle". Diese schöne handbemalte Notkirche wurde 1944 von zwei italienischen Kriegsgefangenen aus zwei Nissenhütten liebevoll erbaut. Dazu benutzten sie nichts weiter als Beton, Gipsplatten, Schmiedeeisen sowie Farbe und schufen ein ergreifendes Denkmal. Nach der Besichtigung fahren Sie weiter zum Highland Park und besuchen die nördlichste Whiskybrennerei Schottlands, die vor etwa 215 Jahren gegründet wurde. Nach Ihrem Rundgang fahren Sie zurück nach Kirkwall, besichtigen die St. Magnus Kathedrale und genießen etwas Freizeit, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 58,- €**

*Alles nach Plan!*

*Bus 3 (Steffi): „Ich hatte in Kirkwall Frau Pfeiffer / Kabine #5110 in meiner Gruppe dabei. Bereits am Anfang des Ausflugs knickte die Dame am Bordstein um, sie ist abgerutscht. Sie humpelte dann natürlich den ganzen Ausflug, wollte aber auf meine Nachfrage hin nicht zum Doc an Bord gehen. Auch Eis beim letzten Stop zum Kühlen lehnte Frau Pfeiffer ab. Sie hätte Voltaren dabei, und das würde bei einem umgeknickten Fuß dann schon reichen mit ein bisschen Fuß hochlegen.Ein paar Tage später habe ich Frau Pfeiffer dann abends vor der Show Lounge getroffen, mit Krücken und Verband.Auf Nachfrage erzählte sie mir dann, dass sie gerade beim Arzt gewesen sei, da es dann doch nicht besser geworden wäre.Und leider hatte der Doc die Diagnose gestellt, dass etwas gebrochen ist. Sie trägt nun einen sehr festen Verband und soll sich entsprechend schonen.Der Doc hat auch einen Unfallbericht verfasst.“*

**Skara Brae und Skaill House**  
**ca. 3,5 Std.**

Mit dem Bus fahren Sie nach Skara Brae, einer jungsteinzeitlichen Siedlung, die komplett unter Dünen verdeckt lag. Nach einem heftigen Sturm 1850 wurde diese prähistorische Stätte eher zufällig entdeckt, als sie stellenweise vom Sand befreit war. Es wird vermutet, dass die Siedlung zwischen 3.100 und 2.500 v. Chr. besiedelt war. Es wurden Werkzeuge, Perlen, Keramik und Walknochen bei den Ausgrabungen gefunden. Von Skara Brae unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang zum Herrenhaus Skaill mit seiner markanten Architektur. Nach der Besichtigung passieren Sie Scapa Flow. In dieser bekannten Bucht hatte die britische Marine sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg den Hauptstützpunkt ihrer Flotte errichtet. Rückfahrt zum Schiff.

**Bitte beachten:** Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 59,- €**

*Alles nach Plan. Es wurde bei beiden Busen ein zusätzlicher Fotostop bei Standing Stones of Stennen gemacht für ca 10 Minuten, da die Fahrzeit sehr groß berechnet wurde. Dies könnte auch als zusätzlicher Punkt auf der Ausschreibung mit aufgenommen werden.*

**Balfour Castle**ca. 4,5 Std.

Sie fahren mit der Fähre auf die Orkney Insel Shapinsay und besuchen das herrlich gelegene Herrenhaus Balfour Castle, seit 1971 auf der Schottischen Denkmalliste. Zunächst spazieren Sie auf dem geführten Rundgang durch die Ortschaft, die im späten 18.Jh. mit Schmiede, Schreinerei und Häusern für die Angestellten des Herrenhauses erbaut wurde.  
Das Herrenhaus, so wie Sie es heute sehen, blickt auf eine längere Geschichte zurück: Das Grundstück – im Besitz der Kirche - wurde 1560 vom Bischof von Orkney an Gilbert Balfour verschenkt, und bereits 1790 war ein Großteil der Insel im Besitz der Familie Balfour, die damit zu den einflussreichsten Familien von Orkney gehörte. In der Mitte des 19.Jhs. beauftragte David Balfour, der 4. Laird von Balfour und Trenaby, Schottlands herausragenden Architekten David Bryce mit der Umgestaltung des bestehenden "Cliffdale House". Das Ergebnis ist das im Schottischen Baroniestil erbaute Herrenhaus Balfour Castle, das hinsichtlich Standard und Komfort den Ansprüchen des 19. Jhs. entsprach, äußerlich jedoch die wehrhafte Architektur des späten 16.Jhs. aufwies. Das Haus besaß 7 Türmchen, 12 Außentüren, 52 Räume und 365 Glasfenster und wurde bis 1961 von David Hubert Ligonier Balfour bewohnt. Da er keine Erben hinterlassen hatte, wurde das Anwesen nach seinem Tod von Tadeusz und Catherine Zawadski übernommen. Vor mehr als 30 Jahren wandelten sie den Wohnsitz in ein Hotel um, zu Beginn des Jahres 2009 wurde es verkauft und von den neuen Besitzern umfangreich renoviert. Sie werden auf Ihrem Rundgang einige Zimmer des Hauses besichtigen sowie die umfangreiche Bildergalerie mit Statuen und Porträts der Familie Balfour sehen und von den Räumlichkeiten den herrlichen Ausblick über die Kirkwall Bucht genießen. Anschließend werden Sie mit Nachmittagstee, Kuchen oder Sandwiches verwöhnt. Nach dieser Stärkung haben Sie Gelegenheit, einen Spaziergang durch den 2 ha großen ummauerten Garten zu machen, der in einem besonders schönen Waldgebiet gelegen ist. Nach diesen Eindrücken fahren Sie wieder mit der Fähre zurück nach Kirkwall und zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 87,- €**

*Dieser Ausflug wurde nach Absprache mit Bonn komplett gecancelt, da die Kapazität deutlich geringer war als die Nachfrage.*



**Ullapool 10.08.2015 // 8:00 – 18:00 Uhr**

**Historischer Kurort und Gorge**  
**ca. 4 Std.**

Einstündige Busfahrt nach Strathpeffer. Im 18. Jh. wurden hier schwefelhaltige Quellen entdeckt, Anfang des 19. Jahrhunderts entstand die erste hölzerne Trinkhalle und in der Folgezeit entwickelte sich Strathpeffer zum beliebten Kurort. Aus dieser Zeit zeugen noch viele viktorianische Villen und andere Bauten. Heute ist es ein Ferienort und Ausgangspunkt für Ausflüge in die Highlands. Während Ihrer ca. einstündigen individuellen Erkundung sehen Sie einige restaurierte Gebäude, z.B. den ehemaligen Bahnhof, der heute Platz für viele kleine Geschäfte und ein Museum bietet. Weiterfahrt durch die beeindruckende Landschaft der Highlands nach Corrieshalloch Gorge, einer tiefen Schlucht mit Wasserfall und historischer Hängebrücke aus dem 19.Jh. - ein Blick in die Tiefe lohnt sich.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 43,- €**

*Alles nach Plan!*

**Panoramafahrt Schottische Highlands**  
**ca. 3,5 Std.**

Die Schottischen Highlands gehören zu den landschaftlich spektakulärsten Gebieten Großbritanniens. Sie passieren Schottlands ersten Geopark mit Spuren menschlicher Besiedlung aus 9.000 Jahren. Teil des North West Highlands Geoparks sind die Klippen von Knockan Crag mit Gelegenheit für einen Fotostopp. Anschließend passieren Sie die Ruine des Ardvreck Castle aus dem 15. Jh. Geistergeschichten ranken sich noch heute um das ehemalige Anwesen des Clans der MacLeods. Etwas Freizeit genießen Sie danach im kleinen Ort Lochinver mit etwa 650 Einwohnern, bevor Sie durch dünn besiedelte Gebiete nach Ullapool zurückkehren.

**Preis: 43,- €**

*Alles nach Plan! Bus 19 hatte eine Kollision mit einem Wohnmobil. Die Windschutzscheibe des Buses wurde beschädigt. Es gab keinerlei Schadensmeldungen seitens der Gäste.*

**Inverewe-Garten**  
**ca. 5,5 Std. mit Lunchbox**

Sie fahren entlang der Küstenstraße und passieren Loch Broom, Little Loch Broom sowie die Gruinard Bay und gelangen zu dem bekannten Inverewe Garten, am Ufer des Loch Ewe gelegen. Er ist einer der nördlichsten Botanischen Gärten der Welt, angelegt auf einer Fläche von etwa 20 ha. Dank des warmen Golfstroms gedeihen hier exotische Pflanzen, die für diese Breitengrade eher untypisch sind. Der Garten geht auf die Gründung Osgood Mackenzies zurück, der bereits ab 1862 begann, die unterschiedlichsten Pflanzen zu kultivieren. Über Spazierwege und durch kleine Waldungen kann der Garten erkundet werden. Sehr sehenswert ist die Sammlung unterschiedlicher Rhododendren sowie verschiedene Arten von Eukalyptus-Bäumen. Unter anderem können Sie Pflanzen aus Australien, Neuseeland, China, Japan und dem Himalaya bewundern. Nach etwa 2 Std. Aufenthalt erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 69,- €**

*Alles nach Plan!*

**Urquhart Castle und Inverness**  
**ca. 6,5 Std. mit Lunch/Snackbox**

Die landschaftlich reizvolle Fahrt durch die Schottischen Highlands führt Sie zum berühmten Loch Ness, bekannt durch das Seeungeheuer Nessie. Während Sie das dunkle Gewässer von Loch Ness passieren, stellt sich die Frage, ob nicht doch vielleicht ein Ungeheuer in der Tiefe wohnt. Direkt am Ufer des Lochs sehen Sie die Ruine des Urquhart Castles. Gelegenheit, eine der meist fotografierten Szenerien in Schottland mit der Kamera einzufangen. Die Burg wurde sowohl als Festung als auch als Residenz erbaut und die Legende besagt, dass Nessie (oder "Beastie Wee", wie es auch genannt wird)  in einer tiefen Höhle unter der Burg wohnt. Nach dem Besuch der Burgruine Urquhart Weiterfahrt nach Inverness, der Hauptstadt der Highlands. Etwas Freizeit für eigene Erkundungen und Rückkehr zum Schiff.

**Preis: 73,- €**

*Der viel diskutierte Stop in Beauly könnte wieder aufgenommen werden, allerdings nur als Toiletten Stop. Die Hinfahrt ist sonst ohne Stopp reichlich lang.*

*Dann könnte man auch nach Ankunft Urquhart Castle sofort mit der Besichtigung / Film beginnen anstatt dort erst 12-5-20 Minuten mit Toilette zu verschwenden.*



**Belfast 11.08.2015 / 12:00 – 22:00 Uhr**

*Agentur: Wie immer, hier in Belfast und auch in den anderen irischen Häfen:*

*Perfekte Betreuung durch unsere Agenten Sean und Mary*

**Belfast Panoramafahrt**  
**ca. 3,5 Std.**

Belfast ist seit 1920 die Hauptstadt Nordirlands und bedeutende Industrie- und Hafenstadt. Während Ihrer Panoramafahrt passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie St. Peter’s Cathedral, Opernhaus, Rathaus und die gigantischen Kräne der Schiffswerften, wo die "Titanic" vor über 100 Jahren gebaut wurde. Sie legen einen Fotostopp am Parlamentsgebäude Stormont Castle ein. Im Westen Belfasts erhalten Sie Einblick in ein anderes Kapitel der Stadtgeschichte: Hier trennt eine Mauer die Wohngebiete Falls Road (katholische Nordiren)  und Shankill Road (Protestanten). Auf ihr entstanden kunstvolle Wandgemälde, die politische und historische Ansichten darstellen. Sie haben etwas Freizeit im Stadtzentrum, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

**Preis: 43,- €**

*Alles nach Plan.*

**Stadtrundgang Belfast mit Rathaus**  
**ca. 3 Std.**

Nach einer kurzen Busfahrt startet Ihr geführter Rundgang durch Belfast. Die interessante Stadt weist eine einzigartige Kultur auf, die über vier Jahrhunderte gewachsen ist. So sehen Sie den Albert Memorial Clock Tower (1865 bis 1870 errichtet), das Customs House, den St. George's Market, eine der ältesten Attraktionen von Belfast, das Theater (1894 erbaut) und die gegenüberliegende Crown Bar (oder auch Crown Liquor Saloon), den ältesten Pub Irlands, die moderne Waterfront Hall, ein Kultur- und Konferenzzentrum, sowie "The Big Fish" in der Donegall Quay. Diese 1999 geschaffene 10 m lange Skulptur besteht aus Keramikmosaiken, die jede einzelne einen kleinen Ausschnitt aus der Belfaster Geschichte darstellt, z.B. einen Zeitungsausschnitt, einen Brief, ein Porträt oder eine geschichtliche Szene. Im Anschluss an den fast zweistündigen Rundgang besichtigen Sie das historische Rathaus, das 1906 im Stil der klassischen Renaissance erbaut wurde (Führung ca. 20 Min.). Anschließend Rückkehr per Bus zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 45,- €**

*Aufgrund der vielen Buchungen mußte der Ausflug in mehreren Gruppen gefahren werden. Leider konnte es das Rathaus nicht einrichten, auch der letzten Gruppe einen Besuch aller Räumlichkeiten zu ermöglichen. Daher wurde für alle Gruppen der Besuch auf eine Außenbesichtigung des Rathauses und eine Innenbesichtigung der Eingangshalle des Rathauses beschränkt. Als Ausgleich gab es einen kurzen Pub-Besuch mit einem Inklusivgetränk nach Wahl.*

**Landschaftsfahrt und Pub-Besuch**  
**ca. 3,5 Std.**

Die Ards-Halbinsel ist ein schmaler Landstreifen zwischen der Irischen See und dem Naturhafen Strangford Lough. Sie passieren fruchtbares Weideland und bezaubernde kleine Ortschaften. Sie fahren durch das kleine Küstenstädtchen Donaghadee mit seinem malerischen Hafen und dem hübschen Leuchtturm. Anschließend werden Sie in einen Pub zu einem Glas Bier oder Ale einkehren (inklusive). Weiterfahrt zu den Ruinen des Zisterzienserklosters Grey Abbey, erbaut im 12. Jh. und umgeben von einer herrlichen Parklandschaft. Fotostopp, bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 45,- €**

*Alles nach Plan.*

**Mount Stewart Herrenhaus und Garten**  
**ca. 4 Std.**

Nach etwa einstündiger landschaftlich reizvoller Fahrt erreichen Sie das beeindruckende Anwesen Mount Stewart House. Im 19. Jh. erbaut, gilt heute der parkartig angelegte Garten als Hauptsehenswürdigkeit. Mit seinen überaus seltenen und farbenfrohen Pflanzen zählt er zu den schönsten und bekanntesten Gärten der Britischen Inseln. Die prächtige Grünanlage ist in 17 unterschiedliche Bereiche gegliedert. Mount Stewart war einst Sitz der Londonderry Familie, deren berühmtestes Familienmitglied, Lord Castlereagh, britischer Außenminister war. Nach einem ~~geführten Rundgang~~ im Haus und etwas Freizeit im Garten genießen Sie eine Tasse Tee (Selbstbedienung). Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

*Kein geführter Rundgang möglich! Wieder alle Räume geöffnet.*

**Preis: 47,- €**

**Belfast und "Titanic Experience"**  
**ca. 4 Std.**

Die Ausstellung "Titanic Experience" wurde 2012 in Belfast eröffnet und erinnert an den Untergang des Ozeanriesen im Jahr 1912. Bereits seit über 100 Jahren sind die Menschen ergriffen von der mehrfach verfilmten Tragödie. Belfast war der "Geburtsort" des Schiffes und hat dadurch einen besonderen Bezug zur RMS Titanic. Die Galerien der Ausstellung erstrecken sich über neun Stockwerke und vermitteln dem Besucher mit Spezialeffekten,  kurzer audiovisueller Museumsbahnfahrt, Rekonstruktionen und innovativen sowie interaktiven Methoden neue Einblicke in die Geschichte des Schiffes. Von der Planung und Konstruktion zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis hin zum Bau und dem Stapellauf sowie der Jungfernfahrt und dem katastrophalen Untergang am 15. April 1912 wird Ihnen die Geschichte der Titanic nähergebracht. Sehenswert sind auch die Aufnahmen des Unterwasserforschungszentrums mit Bildern vom Wrack. Neben dem Besuch der Ausstellung beinhaltet dieser Ausflug auch eine Panoramarundfahrt durch Belfast, bei der Sie die schönsten Gebäude und Sehenswürdigkeiten der Stadt passieren. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

***Bitte beachten:****Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 52,- €**

*Einige Gäste merkten an dass die Stadtrundfahrt bei viel Verkehr nicht so beeindruckend und dafür – im Verhältnis zu den recht kurzen 1,5h im Titanic Center - zu kurz sei.*

**Giant's Causeway**  
**ca. 5 Std.**

Sie verlassen Belfast und fahren durch die Grafschaft Antrim hinauf zum atemberaubenden Giant’s Causeway ("Damm des Riesen"), eine spektakuläre Küstenlandschaft, die vor etwa 60 Millionen Jahren durch vulkanische Ausbrüche entstanden ist. Die etwa 40.000 Felsformationen aus Basalt gehören zum Weltnaturerbe der UNESCO. Wie ein Wall hält der natürliche Damm dem rauen Klima des Atlantiks stand. Sie fahren mit Minibussen direkt zum Causeway, um die Naturgewalt hautnah zu bestaunen. Anschließend erkunden Sie das angrenzende Besucherzentrum mit interessanten Ausstellungen zur Geschichte und Geologie. Der Aussichtspunkt auf dem Dach des Zentrums bietet einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung. Nach der Besichtigung Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:****Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk empfohlen. Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 63,- €**

*Grundsätzlich nach Plan.*

*Am Giantts Causeway gibt es 2 mögliche Wege. Einen kurzen (15 min), entlang der Straße, wo auch ein Shuttle verkehrt und einen langen (40 Min), entlang der Klippen.*

*Vor Ort gibt es Audioguides. Durch den Shuttlebus ist der Ausflug ggf. auch für Gehbehinderte Gäste zu bewältigen.*



**Douglas (Isle of Man) 12.08.2015 // 9:00 – 21:00 Uhr**

**Douglas** ist die Hauptstadt der [Isle of Man](https://de.wikipedia.org/wiki/Isle_of_Man) in der [Irischen See](https://de.wikipedia.org/wiki/Irische_See) mit knapp 30.000 Einwohnern. Das Zentrum ist gut fußläufig zu erkunden und bietet rund um die Seepromenade diverse Geschäfte, Cafes und Restaurants. **Einige Fakten**: Die Isle of Man ist 56 km lang und 21 km breit – die Insel hat eine eigene Sprache, nämlich Manx-Gälisch – es gibt hier das älteste durchgehend existierende Parlament der Welt, Tynwald genannt – der höchste Berg der Insel ist der 620 m hohe Snaefell – an der 160 km langen Küstenlinie gibt es 26 Strände – die Insel ist Austragungsort des berühmten TT-Straßenrennens, das auf dem 60,72 km langen Mountain Course stattfindet.

**Pier:** MS Artania liegt auf Reede; die Anlegestelle der Tenderboote ist nahe des **Douglas Sea Terminal**;  
 unweit des Stadtzentrums; Taxen sind hier verfügbar ebenfalls wie WIFI.

**Pferde-Tram:** Die **„Horse Tram“,** z.T. mit Originalwagons aus dem Jahr 1876, verkehrt alle 20 Minuten vom  
 Sea-Terminal entlang der Promenade von Douglas zur MER-Bahnstation.

**Hopper-Bus:** Eine Art Hop on Bus verkehrt regelmäßig vom Sea Terminal zu den wichtigsten touristischen Punkten   
 von Douglas: Zentrum, Grandstand-Tribüne, Manx-Museum u. Bahn-Station; Ticket 5 £.

**Öffentl. Verkehr:** Neben der **Horse Tram** gibt es auch noch einen alten **Dampfzug** oder die **Manx Electrical Railway**  (MER), die in die Umgebung verkehren (Fahrpläne s.Rückseite) – die Tageskarte **DAY EXPLORER**  gilt für alle genannten Verkehrsmittel u. ist für 15 £ bzw. 25 € im Sea-Terminal erhältlich.

**Touristen-Info:** Direkt im Sea-Terminal, neben Info-Material werden hier auch verschiedene Touren angeboten; zwei  
 Mitarbeiter kommen morgens auch an Bord.

**Manx-Heritage: Manx** ist die im 20. Jh. als Erstsprache ausgestorbene Sprache der Isle of Man; verschiedene  
 Kultureinrichtungen erinnern an diese und die damaligen Gebräuche; mit der Manx-Heritage Card, für   
 10 £ erhältlich im Sea-Terminal, können alle kostenpflichtigen Manx-Heritage-Stellen besucht werden.

**Währung:** Isle-of-Man-Pound, 1:1 gekoppelt an das GBP, welches hier auch als Zahlungsmittel akzeptiert wird  
 (Achtung: Isle-of-Man-Pound hingegen nicht in GB!); 1 € = ca. 0,70 £; Kreditkarten werden quasi   
 überall akzeptiert;einen Bankautomaten gibt es direkt beim Sea Terminal.

**Achtung:** Linksverkehr!!!

**Was kann man unternehmen / Sehenswürdigkeiten:** *(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)*

Einen Bummel entlang der **Seepromenade** und durch das ca. 5 Min. entfernte nette **Zentrum** mit diversen Cafe´s und Geschäften rund um die Haupteinkaufsstraße **Strand Street**; Geschäfte geöffnet 9 – 17.30 Uhr.

Die Busgesellschaft **Isle of Man Tours** bietet zu bestimmten Zeiten Inseltouren mit verschiedenen Fotostops an, 4 Std. ca. 20 £; Infos im Sea-Terminal, Plätze nach Verfügbarkeit, Minimum 12 Teilnehmer,voraussichtl. auf Englisch.

Eintauchen in die Geschichte und Kultur der Insel im **Manx-Museum,** Mo bis So 10 – 17 Uhr; Eintritt frei; per Hopperbus oder zu Fuß entlang der Promenade und links abbiegen bei der Church Road Marina und der Ausschilderung folgen. Es gibt in der Stadt und auf der Insel verschiedene weitere Einrichtungen, die zum **Manx National Heritage** gehören, so z.B. das Museumsdorf **Creagneash Village**, geöffnet 10 – 17 Uhr, Eintritt 5 £ oder in Peel das **Peel Castle**  & **House of Manannan Museum,** 5/6£, Bustrip nach Peel um 10 und 14 Uhr ab Sea-Terminal möglich – s.o. ManxHeritageCard!

Auf dem Douglas Head (südlich des Sea-Terminals) ist die **Grand Union Camera Obscura** zu finden, die einen Panorama -Blick auf die Douglas-Bay und Umgebung bietet. Öffnungszeiten bitte bei der Touristeninfo erfragen; Eintritt ca. 5 £.

Für **Motorrad-Fans** ist der **GRANDSTAND** interessant: die Start- u. Zieltribüne der hiesigen Motorradrennen. Außerdem gibt es die allerdings sehr begrenzte Möglichkeit, die bekannte **Rennstrecke** auf einem **Trike** zu absolvieren; 1,5 stündige Tour 125 £ für 2 Personen; Informationen bei der Touristen-Info/Welcome Desk im Sea-Terminal.

**Fahrzeiten & Abfahrtszeiten der wichtigsten touristischen Transportmittel gemäß Agentur:**

Mit dem **Dampfzug/Steam Train** nach **Castletown** (30 Min.) oder **Port Erin** (60 Min.):

Abfahrten in Douglas: 9.50 / 11.50 / 15.50 Uhr (Bahnstation ca. 1 km westlich vom Sea-Terminal).  
Rückfahrt ab Castletown: 10.27 / 12.27 / 14.27 / 16.27 Uhr  
Rückfahrt ab Port Erin: 10.05 / 12.05 / 14.05 / 16.05 Uhr

Mit der **Manx** **Electrical Railway (MER)** aus dem Jahr1893nach **Laxey** (30 Min.) oder **Ramsey** (75 Min.)

Abfahrten in Douglas: 8.40 / 9.40 / 10.10 / 10.40 / 11.10 / 11.40 / 12.40 / 13.40 / 14.10 Uhr (MER-Station Ende Promenade).

Rückfahrten ab Laxey: 9.55 / 10.55 / 11.55 / 12.25 / 12.55 / 13.55 usw.

Mit der **Bergbahn „Mountain Railway“** ab **Laxey** hoch auf den 620 m hohen **Snaefall** (8 km):

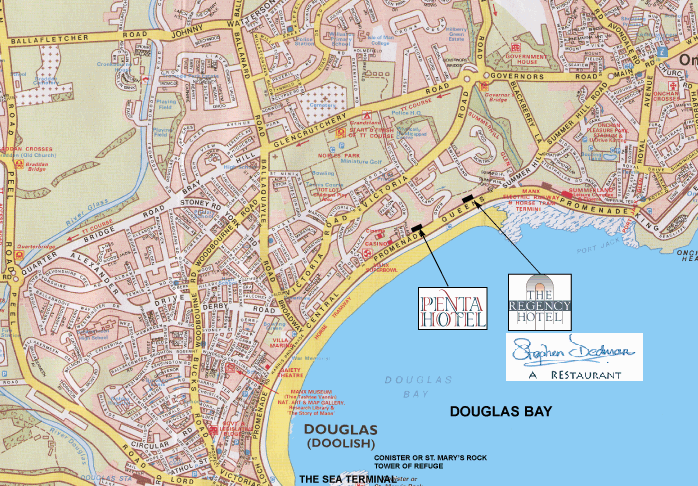
Abfahrten in Laxey: halbstündlich ab 10.15 Uhr; Rückfahrt vom Gipfel ab 11.10 Uhr halbstündlich.

**In der Umgebung:**

Die 14 km entfernte, ehemalige Inselhauptstadt **Castletown**, heutzutage die sechstgrößte Inselsiedlung mit ca. 3.000 Einwohnern, bietet in seinen Kopfsteingassen viele kleine Läden und Cafes, dazu verschiedene historische Sehenswürdigkeiten: z.B das **Castle Rushen**, eine der besterhaltenen mittelalterlichen Burgen Europas, das **Old House of Keys**, das ehemalige Parlament der Insel oder die um 1200 erbaute **Old Grammar School**, einst die erste Kirche der Siedlung, die einen Überblick über die Bildungsgeschichte der Insel bietet.

Das malerische **Laxey**, dessen unterer Stadtteil Old Laxey sich um einen schönen Strand erstreckt, wird in der Höhedominiert von riesigen Wasserrad „Lady Isablla“ aus dem Jahre 1854. Gelegen in wunderschöner Umgebung ist Laxey Ausgangspunkt der **Snaefell Mountain Railway;** auch werden dort Touren mit der  **Great Laxey Mine Railway** angeboten (Dauer ca. 25 Min.), d.h. man passiert in kleien Waggons die Strecke, auf der einst mit Erz aus dem Bergwerk beladene Wagen unterwegs waren. Außerdem kann die seit 1881 im Betrieb befindliche Wollfabrik der Insel, **Laxey Woollen Mills,** besucht werden, der Entstehungsort des bekannten Laxey Manx Tartan.

Die drittgrößte Inselstadt **Peel** bietet das **Peel Castle** und das **House of Manannan Museum**, ebenfalls wichtige MANX-Stätten; vom Sea-Terminal startet ein Bus dorthin; Abfahrten 10 und 14 Uhr. Und dann wäre da noch **Port Erin** als Endpunkt der Bahnstrecke zu nennen: ein kleiner Badeort, Ausgangspunkt für verschiedene Wanderungen im Süden der Insel und darüberhinaus ist hier ein kleines Eisenbahnmuseum beheimatet.



*Ausflugsmöglichkeiten:*

*Wie den obigen Landgangsinformationen zu entnehmen ist, kann man in Douglas sehr leicht etwas auf eigene Faust unternehmen. Die örtlichen Vertreter des Tourist Board sind gut aufgestellt und bieten einige Unternehmungen an. PHX Kollegen waren im Terminal bei der Vermittlung behilflich da leider niemend deutsch sprach.*

*Wir wurden auf eine kleine Tour eingeladen, die man den Gästen anbietem könnte.*

*Denn auch wenn vieles individuell unternommen werden kann (zu moderaten Preisen, wie z.B. das Tagesticket DAY EXPLORER für GBP 15,-) möchten viele unserer Gäste „an die Hand genommen werden“ und die Insel nicht alleine erkunden.*

*Guides: Laut Auskunft der Agentur wäre es möglich 6-8 GSG zur verfügung zu stellen.*

*Die Tour beginnt in Douglas mit kurzer Orientierungstour. Bevor der Ort verlassen wird, fährt man vorbei an den Grandstands. Richtung Süden besteht alternativ zum Bus die Möglichkeit, mit der historischen Bahn nach Castletown zu fahren (je nach Buchungsaufkommen kann Agentur evtl. Hinfahrt Bus / Rückfahrt Bahn organisieren). In Castletown Besichtigung von Castle Rushen und Freizeit (Möglichkeit Besichtigung Old Grammar School, Old House of Keys und Nautical Museum)*

*Weiterfahrt nach Süden zur Südspitze der Insel bis nach Sound. Wunderbare Aussicht auf „Calf of Man“ (vorgelagerte kleine Insel) In Sound (nur Aussichtspunkt / kein Ort) auch Toilettenmöglichkeit in einem Cafe (ausreichend Kapazität).*

*Wir sind dann weitergefahren über Port Erin und das an der Westküste gelegene Peel. Letzteres muss nicht sein. Fahrt über Peel ist zeitraubend und bietet nicht sooo viel, dass man diesen Bogen fahren muss.*

*Wenn Agentur Bahn/Bus kombinieren kann (Mehrfachnutzung des Busses), dann wäre der Wechsel in Castletown vorzunehmen. Ohne Mehrfachnutzung sollte man trotzdem ein Stück mit der Bahn fahren (ganz toll und ausreichend Kapazität) und dann über die Parallelstr. im Landesinneren zurück (siehe Karte). Zum Abschluss kann man gerne noch den Besuch des Manx-Museums inkludieren.*

*Feinheiten und genaues timing müssten dann noch von der Agentur angegeben werden.*

**Dublin 13.08.2015 // 8:00 – 19:00 Uhr**

*Shuttle von der Pier zum Stadtzentrum - 2 Busse im halbstündlichen Takt, Preis 7,50 €*

**Panoramafahrt Dublin**  
**ca. 3,5 Std.**

Zunächst führt Sie der Ausflug in den Norden der Stadt, und bereits kurz nach Verlassen der Hafenanlage erhalten Sie einen Eindruck des "neuen" Dublin mit seinem internationalen Finanzzentrum. Sie passieren das Zollhaus, das Herz der Stadt, und erreichen die breiteste Straße Europas, die O'Connell Street mit dem Hauptpostamt, den Parnell Place und das Gate Theater. Anschließend Weiterfahrt zum Phoenix Park, eine weitläufige grüne Oase, bevor Sie den Fluss Liffey überqueren und Ihre Fahrt durch das südliche Dublin fortsetzen. Sie passieren drei Hauptsehenswürdigkeiten: die Christ Church Cathedral (Kathedrale der Heiligen Dreifaltigkeit), die St. Patrick's Cathedral und das Dublin Castle. Das Schloss geht auf eine normannische Festung aus dem 12. Jh. zurück und war einst Sitz der Königsfamilie. Nach etwas Freizeit für eigene Erkundungen kehren Sie über die exklusiveren Stadtteile Dublins zum Schiff zurück.

**Preis: 39,- €**

*Ausflug nach Plan.*

**Dublin Castle und Stadtrundfahrt**  
**ca. 4 Std.**

Dieser Ausflug gibt Ihnen einen Überblick über die Stadt in Kombination mit einem Besuch des Dublin Castles, Schauplatz vieler kultureller Aktivitäten der Hauptstadt. Sie fahren vom Hafen durch das neue Finanzviertel nordwärts zur O'Connell Street, wo Sie das General Post Office sehen, Zentrum des Aufstands gegen die Briten 1916. Sie sehen das Gresham, ältestes Hotel Dublins, und fahren weiter über die O'Connell Bridge zur Westmoreland Street, wo Sie auf dem Weg zum Dublin Castle das Trinity College passieren. Das Schloss wurde 1204-1230 ausgebaut und hat eine herausragende Rolle in der irischen Geschichte gespielt. Heutzutage wird Dublin Castle noch für wichtige Konferenzen genutzt, und die State Apartments gehören zu den schönsten Prunkräumen des Landes. Nach einer Führung spazieren Sie durch den schönen Innenhof zurück zum Bus. Sie setzen Ihre Stadtrundfahrt fort, vorbei am St. Stephens Green und dem Merrion Square bis zum georgianischen Viertel beim Fitzwilliam Square, wo Sie die bunten Türen sehen, die häufig auf Dublin Plakaten abgebildet sind. Etwas Freizeit bei der Haupteinkaufstraße Grafton Street und Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

**Preis: 43,- €**

*Die Zeit im Castle war bei einigen Gruppen etwas zu kurz (Verkehr).*

**Dublin Rundgang und Pub-Besuch**  
**ca. 3 Std.**

Kurzer Bustransfer vom Schiff vorbei am Finanzzentrum über den Fluss Liffey zum Trinity College. Ihr lokaler Reiseleiter begleitet Sie auf Ihrem etwa zweistündigen Rundgang durch das historische Dublin. Die Hauptstadt der Republik Irland vereint mittelalterliche sowie herrschaftliche Architektur des 18. Jahrhunderts und verfügt über eine blühende Kulturszene. Viele revolutionäre und literarische Charaktere haben die Stadt geprägt. Ihr Rundgang führt am Trinity College vorbei, durch das College Green, zur Temple Bar und weiter um Dublin Castle herum. Sie spazieren über die beliebte Einkaufsstraße Grafton Street und kehren abschließend in einen Pub ein, um ein wohlverdientes "Pint" (irisches Bier) zu genießen. Danach erfolgt der Bustransfer zurück zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 45,- €**

*Ausflug nach Plan. Speaker dringend empfohlen.*

**Malahide Castle und Landschaftsfahrt**  
**ca. 4 Std.**

Sie fahren in nördlicher Richtung nach Malahide, einem kleinen beliebten Badeort an der Irischen See. Am Südwestrand des Ortes steht Malahide Castle, seit dem 13. Jh. im Besitz der Familie Talbot. Architektonisch interessant sind die mittelalterlichen, georgianischen und neuzeitlichen Stilelemente. Im Inneren ist die große Halle aus Eichenholz bemerkenswert, die einzige in Irland, die ihr mittelalterliches Aussehen bewahrt hat. Ein Großteil der Portraitsammlung der Nationalgalerie ist hier ausgestellt. Nach etwa 1,5 Stunden Aufenthalt Weiterfahrt zum malerischen Fischerdorf Howth. Sie können den Hügel "Hill of Howth" erklimmen und einen schönen Panoramablick über die Bucht von Dublin und die Wicklow-Berge genießen. Anschließend Rückkehr zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 47,- €**

*Ausflug nach Plan.*

**Dublin Panoramafahrt und Guinness Brauerei**  
**ca. 3 Std.**

Kurze Orientierungsfahrt durch das Stadtzentrum Dublins, vorbei an den schönsten Sehenswürdigkeiten und Gebäuden im georgianischen Stil. Der Ausflug führt zur Guinness Brauerei, die am Fluss Liffey gelegen ist. Seit 1759 wird das Guinness Bier am St. Jame's Gate in Dublin gebraut. Sie besuchen das Guinness Store House und erfahren Wissenswertes über die Geschichte und den Herstellungsprozess des Bieres. Nach etwa 1,5 Std. Rundgang kehren Sie zum Schiff zurück.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 49,- €**

*In der Guinness Brauerei gibt es Audioguides, für die man als Pfand seinen Personalausweis bzw. die Bordkarte hinterlegen muss. Es ist dann trotzdem noch recht schwierig, sich zurechtzufinden. Es war sehr voll, vor den Highlights der Ausstellung waren stets lange Warteschlangen. In 1,5 Stunden war es damit nicht möglich, alles ausreichend zu besichtigen. Es werden auch Gruppenführungen angeboten, diese würden für den Ausflug sicherlich besser funktionieren.*

**Powerscourt und Glendalough**  
**ca. 8 Std. mit Essen**

Durch die südlich gelegenen Vororte fahren Sie hinaus zum Powerscourt Estate, einem großartigen herrschaftlichen Anwesen. Die im 18. Jh. angelegten Gärten von Powerscourt bedecken eine über 14 ha große Fläche. Das Gelände bietet zudem zahlreiche Zierteiche, Spazierwege und einen Japanischen Garten. Im Herrenhaus aus dem 18. Jh. sind ein Restaurant sowie ein Souvenirgeschäft untergebracht. Nach einem Rundgang durch die gewaltige Gartenanlage von Powerscourt fahren Sie weiter nach Süden in den "Garten von Irland", den Bezirk Wicklow. Ziel ist Glendalough, was soviel bedeutet wie "Tal zwischen zwei Seen". Unterhalb des Wicklow-Gebirges gelegen haben sich an diesem idyllischen Fleckchen Erde bereits im 6. Jh. einige Mönche niedergelassen und ein Kloster gegründet. Weitere 6 Jahrhunderte später hatte sich Glendalough zu einer beeindruckenden Klosterstadt entwickelt. Sie besichtigen die weitläufigen Ruinen, darunter die Überreste von sieben Kirchen, ein Pfarrhaus, historische Brunnenanlagen, ein Rundturm, Kreuze und zahlreiche Grabplatten mit historischen Inschriften. Nach einem leichten Mittagessen fahren Sie zurück nach Dublin. Etwas Freizeit in der Innenstadt, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

**Preis: 89,- €**

*Alles nach Plan.*

**Irisches Nationalgestüt und Trinity College**  
**ca. 7,5 Std. mit Essen**

Südlich von Dublin besuchen Sie das staatliche Pferdegestüt Irish National Stud. Nach Verlassen des Hafens fahren Sie entlang der Quays, vorbei am modernen Finanzviertel, den alten Four Courts und Kilmainham und dann südwärts in die Grafschaft Kildare, die auch als "Garten Irlands" bekannt ist. Das irische Nationalgestüt wird von Gästen aus der ganzen Welt besucht. Sie erhalten Informationen über die Aufzucht, die Pflege und das Training von Vollblutpferden sowie die Meister, die das Gestüt im Lauf der Jahre hervorgebracht hat. Im Restaurant des Gestüts nehmen Sie zunächst Ihr Mittagessen ein. Anschließend fahren Sie zurück nach Dublin, um während einer kurzen Rundfahrt einen Eindruck von der Stadt zu gewinnen. Sie besichtigen das Trinity College, berühmt für die 1732 erbaute Bibliothek, in der neben 200.000 alten Werken auch das berühmte "Book of Kells" zu sehen ist. Bevor Sie zurück zum Schiff fahren, haben Sie noch etwas Freizeit an der Haupteinkaufsstraße Grafton Street.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit mit geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 89,- €**

*Sehr schöner Ausflug. Essen ging sehr schnell, 45 min reichen dafür aus. Aufteilung der Besichtigung idealerweise in 50 Min Führung, Essen, Freie Besichtigung (Museum, Sattler, Ställe, Garten). Ausflug ist für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nur bedingt geeignet.  
Auf dem Gestüt gibt es keinen Souvenirshop.*



**Cobh 14.08.2015 // 07:00 – 14:00 Uhr**

**Panoramafahrt Youghal und Lismore**  
**ca. 4 Std.**

Vom Hafenviertel fahren Sie in östlicher Richtung durch die fruchtbare Landschaft Irlands, bis Sie den mittelalterlichen Seehafen Youghal erreichen. Sir Walter Raleigh wählte Youghal 1950 als Filmkulisse für den Klassiker "Moby Dick". Etwas Freizeit für eigene Erkundungen und Weiterfahrt durch das Blackwater Valley in Richtung Lismore zum dortigen Märchenschloss, Sitz des irischen Herzogs von Devonshire (Fotostopp). Fred Astaire war nur einer von vielen berühmten Gästen, die hier einst ein- und ausgingen. Nicht nur die Lage oberhalb des Flusses Blackwater ist beeindruckend. Durch den malerischen Bezirk Cork erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

**Preis: 39,- €**

*Ausflug nach Plan. Mit 5 Bussen wird es in Younghal allerdings sehr eng. Der dortige Toilettensstopp zieht sich lang hinaus, da es nur 2 Toiletten gibt.Eine bessere Abstimmung der Route würde hier zu Entlastung führen.*

**Fota House**  
**ca. 2,5 Std.**

Kurze Fahrt zum Fota House, das Jagdwesen der Familie Earls of Barrymore und deren fester Wohnsitz. Das Anwesen bildet den Mittelpunkt des Grundstücks, das die gesamte Fota Insel umfasst. Hinter einer schlichten Fassade verbirgt sich eine elegante Eingangshalle mit majestätischen Säulen und Innenausstattung im neoklassizistischen Stil. Über 70 Räume mit einer bedeutenden Sammlung irischer Kunst und Möbeln umfasst das Haus, einige davon werden Sie besichtigen. Beliebt ist auch der vorbildlich angelegte Garten mit einer viktorianischen Orangerie und einem Arboretum, in dem man Bäume aus unterschiedlichen Erdteilen vorfindet. Nach knapp 2 Stunden Aufenthalt Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 39,- €**

*Ausflug nach Plan. Ausflug schlecht gebucht und mit Minibus durchgeführt. Sehr guter englischsprachiger Guide im Bus und örtlicher Guide im Fota House mussten übersetzt werden. Im Garten des Fota Houses wurde nach mehr Zeit gefragt.*

**Kinsale und Charles Fort**  
**ca. 4 Std.**

Erkunden Sie eine der schönsten und geschichtsträchtigsten Gegenden Irlands während dieses Ausfluges nach Kinsale und zur Festung Charles Fort. Sie passieren die schöne Landschaft der grünen Insel sowie hübsche Küstenorte. Zunächst besichtigen Sie die sternförmige Festung aus dem 17. Jh., benannt nach König Charles II. Sowohl strategische als auch ästhetische Aspekte spielten beim Bau eine große Rolle. Genießen Sie die Aussicht auf den Hafen von Kinsale und die grüne Landschaft. Nach der etwa einstündigen Besichtigung fahren Sie weiter in den hübschen Ort Kinsale. Hier erfahren Sie mehr über die Geschichte dieses wichtigen Marinestützpunktes. Etwas Freizeit, um die Hafengegend zu erkunden oder durch die einladenden Gässchen zu schlendern. Hier wird offensichtlich, warum so viele Künstler sich gerne vom Charme dieses Städtchens inspirieren lassen.

***Bitte beachten:****Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Festes Schuhwerk wird empfohlen*.  
  
**Preis: 43,- €**

*Ausflug nach Plan.*

**Cork Rundgang mit Pub-Besuch**  
**ca. 4 Std.**

Der Bustransfer von Cobh nach Cork dauert etwa 45 Minuten. Ihr etwa 1,5-stündiger Rundgang führt Sie in das ehemalige Viertel der Hugenotten, die zu Beginn des 18. Jh. auf der Flucht vor religiöser Verfolgung nach Cork kamen. Sie gelangen zur Grand Parade, der wichtigsten Verkehrsader im Zentrum Corks, und sehen den "English Market", eine Markthalle, die Elisabeth II. während ihres letzten Irlandaufenthalts besuchte. Nach Ihrem geführten Rundgang kehren Sie in das Lokal An Spailpin Fanach ein und genießen ein wohlverdientes Pint Guinness. Erleben Sie die traditionelle Atmosphäre eines irischen Pubs. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 49,- €**

*Ausflug nach Plan. Alle vier Busse waren nahezu zeitgleich im Pub. Das war zu eng.*

**Jameson Whiskeybrennerei und Midleton**  
**ca. 3,5 Std.**

Ziel dieses Ausflugs ist die preisgekrönte Whiskeybrennerei Jameson Heritage Centre, untergebracht in einem liebevoll restaurierten Gebäude aus dem 18. Jh. Nach einer kurzen audiovisuellen Präsentation folgt ein geführter Rundgang durch die Brennerei. Das alte Wasserrad ist noch immer funktionstüchtig und die glänzenden Kupferkessel gelten noch heute als die größten der Welt. Ihr Rundgang endet mit einem Besuch der Jameson Bar inklusive einer Whiskeyverkostung. Im Anschluss haben Sie etwas Freizeit, um sich im Souvenirgeschäft umzusehen. Während der Rückfahrt kurze Pause in dem kleinen Ort Midleton mit hübschen Markthäusern und dem Glockenturm aus dem Jahr 1798.

***Bitte beachten:****Führung in der Brennerei in kleinen Gruppen, evtl. in englischer Sprache. Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 49,- €**

*Ausflug nach Plan. Englischsprachige Reiseleitung.*

**Cork und Blarney Castle**  
**ca. 4,5 Std.**

Der Ausflug startet mit einer kurzen Panoramafahrt durch Cork, europäische Kulturhauptstadt 2005. Das Zentrum der Stadt liegt auf einer Insel in der Flussmündung des River Lee. Da der Fluss sich um die Stadt schlängelt, bedeutet ihr älterer Stadtname "Corcaigh" auch soviel wie "Marschland". Sie passieren die Kathedrale St. Anne, die University College Cork in charakteristischer Oxford-Architektur sowie die im gotischen Stil im 19.Jh. erbaute St. Finbarr's Kathedrale, an deren Stelle um 650 der heilige Finbarr, Bischof von Cork, ein Kloster gegründet haben soll. Sie erreichen das Blarney Castle mit dem berühmten Blarney Stone, dem "Stein der Sprachgewandheit". Die Legende besagt, dass der zu "freier Rede" befähigt wird, der diesen Stein küsst. Dieser befindet sich jedoch in einem Bergfried in 29 m Höhe, und so müssen erst 127 Stufen erklommen werden. Auf Wunsch kann vor der Rückfahrt zum Schiff noch der größte Irische Shop besucht werden: die Blarney Woollen Mills.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

**Preis: 55,- €**

*Ausflug nach Plan.*



**Portland 15.08.2015 // 12:00 – 18:00 Uhr**

*In Portland gab es nicht ausreichend deutschsprachige Guides so dass Guides zum Teil aus London kommen mussten. Diese mussten die Busse dann vor Ende der Tour in Dorchester verlassen um Ihren Zug zurück nach London zu bekommen. Eine Mitreise nach Dover wurde angeboten jedoch nur von einem Guide in Anspruch genommen.*

*Mit Tim wurde besprochen und dies auch von ihm zugesagt, dass in Zukunft mehr guides aus London eingesetzt werden, um Übersetzungen zu vermeiden.*

**Dorset Panoramafahrt**  
**ca. 4 Std.**

Diese Tour ist ein idealer Einstieg, um die Südküste Englands kennenzulernen. Sie verlassen den Hafen und fahren auf der Straße entlang der Küstenformation Chesil Beach, die sich im Mittelpunkt der Jura-Küste ("Jurassic Coast") befindet und zum UNESCO-Naturerbe gehört. Sie fahren in den hübschen Ort West Bay, bevor Sie zum bezaubernden Dorf Cerne Abbas gelangen. In beiden Ortschaften haben Sie Gelegenheit, einen Spaziergang zu unternehmen und die örtlichen Geschäfte und Teezimmer zu besuchen. In der Nähe befindet sich der außergewöhnliche "Cerne Abbas Giant", auch "unhöflicher Mann" genannt, ein in die Kalkschicht des Bodens gegrabenes, etwa 55 m großes Scharrbild eines Mannes. Anschließend fahren Sie durch das malerische Dorf Sydling St. Nicholas und zum historischen Markt von Dorchester, dessen Geschichte bis in prähistorische Zeiten zurückreicht. Sie fahren durch den Badeort Weymouth, dem beliebten Urlaubsgebiet der Engländer, zurück nach Portland.

**Preis: 56,- €**

*Ausflug nach Plan, erfüllt jedoch nicht die Erwartungen der Gäste.Cerne Abbas ist zu klein, 5 Busse zu beherbergen. Entweder kann man das etwas verteilen oder man verlegt den Spaziergang in einen etwas größeren Ort.*

**Besuch bei den Höckerschwänen und Tropischer Garten**  
**ca. 4 Std.**

Weniger als eine Fahrtstunde von Portland entfernt liegt Abbotsbury. Dieser idyllische Ort bietet zwei Besucherattraktionen. Zunächst sehen Sie die weltgrößte Zucht von Höckerschwänen, die vor über 600 Jahren von Benediktinermönchen gegründet wurde. Heute leben hier in wunderschöner Umgebung und liebevoll gepflegt etwa 600 Schwäne, die ein beeindruckendes Bild abgeben. In der Nähe befindet sich der preisgekrönte tropische Garten von Abbotsbury, eine botanische Schatztruhe seltener und exotischer Pflanzen weltweiter Herkunft. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:****Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 69,- €**

*Ausflug nach Plan.*

**Stonehenge**  
**ca. 5,5 Std.**

Sie fahren von Portland nach Stonehenge, einem der bedeutendsten Monumente prähistorischer Besiedlung in Großbritannien. Stonehenge übertrifft andere Zeugnisse dieser Zeit in Europa. Dieses megalithische Denkmal ist mit großer Wahrscheinlichkeit religiösen Ursprungs und stammt vermutlich aus der Zeit von etwa 3.000 bis 1.400 v. Chr.  2014 wurde das Besucherzentrum von Stonehenge ausgebaut, wofür über USD 40 Mio investiert wurden. Sie haben die Möglichkeit, die Ausstellungsräume zu besuchen, und werden anschließend mit einem Shuttle zum Denkmal gebracht. Sie erhalten einen elektronischen Museumsführer und können sich die Zeit frei einteilen. Nach etwa 2 Std. Aufenthalt kehren Sie zum Schiff zurück.

**Preis: 83,- €**

*Ausflug nach Plan. Bus 11 hatte einen Gast verloren, der falsch in Bus 7 eingestiegen war.*



**Dover 16.08.2015 // 8:00 – 20:00 Uhr**

*Wie immer in Dover, sind die London Guides bereits in London ausgestiegen.*

**Historisches Rye**  
**ca. 4 Std.**

Nach einer guten Stunde Fahrt über die Autobahn gelangen Sie nach East Sussex in das bezaubernde Rye, eine kleine mittelalterliche Stadt mit gepflasterten Gassen und Fachwerkhäusern. Genießen Sie etwa 1,5 Std. Freizeit für eigene Erkundungen und schauen Sie sich das geschichtsträchtige Mermaid Hotel an. Anschließend fahren Sie zurück nach Dover.

***Bitte beachten:****Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 49,- €**

*Sehr schöner Ausflug - nach Plan.*

**Sandwich und Walmer Castle**  
**ca. 4 Std.**

Die nahegelegene Stadt Sandwich lädt mit altem Ortskern, mittelalterlichen Gassen, interessanten Kirchen und eleganten Häusern zum Bummeln ein. Sie verdankt ihre Bekanntheit vor allem einem: dem Sandwich, der Legende nach vom 4. Earl of Sandwich erfunden, der aufgrund seiner Spielleidenschaft keine Zeit zum Essen fand und am Spieltisch Fleisch zwischen zwei Brotscheiben verzehrte. Weiterfahrt nach Walmer Castle, 1539 bis 1540 von Heinrich VIII. zur Abwehr einer möglichen Invasion aus den katholischen Ländern Frankreich und Spanien erbaut. Die Burg verfügte über 39 Geschütze, die aber einzig 1648 zum Einsatz kamen. Der berühmteste Bewohner des Schlosses war der Herzog von Wellington, der hier 1852 starb. Die Burg ist von einem besonders schönen Landschaftsgarten umgeben, der zum Spaziergang einlädt. Aufenthalt insgesamt 1,5 Std. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl. Derzeit finden Renovierungsarbeiten im Walmer Castle statt, daher sind nicht alle Innenräume zu besichtigen.*

**Preis: 67,- €**

*Ausflug nach Plan.*

**Canterbury mit Kathedrale**  
**ca. 4 Std.**

Sie fahren etwa eine Stunde mit dem Bus nach Canterbury. Von weitem sehen Sie die berühmte Kathedrale, die zu den wichtigsten Kirchenbauten Englands gehört. Individueller Rundgang durch das alte Stadtzentrum mit Gelegenheit, die Kathedrale zu besichtigen (der Eintritt ist inklusive). Nach etwa 2,5 Std. Aufenthalt Rückkehr zum Schiff nach Dover.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Eine Führung in der Kathedrale ist nicht gestattet, alternativ kann vor Ort ein Audioguide für je GBP 4,- ausgeliehen werden.*

**Preis: 69,- €**

*Kathedrale wegen Gottesdienst zur Ausflugszeit geschlossen. Wir haben den Ausflug verlängert um den Gästen die Besichtigung doch noch zu ermöglichen. Da auch am Nachmittag Probleme mit den Öffnungszeiten der Kathedrale aufgetreten wären wurde der Nachmittagsausflug früher gestartet. (Siehe Escort-Bericht)*

*Also erst Hinfahrt der NM Gruppe und dann Rückfahrt der VM Gruppe*

***Bericht von Silke:***

***Ausflugsbericht - 16.08.2015 Dover - 1885 V - Canterbury mit Kathedrale  
Escort: Silke und Gabriella - Bus 1 (Guide: Karen) und Bus 2 (Guide Pauleen)***

*Bei der Besichtigung der Krupta der Kathedrale von Canterbury lief parallel ein Gottesdienst, sodass die Gäste nicht in die Kirche kamen. Die Guides der beiden Gruppen haben vorsichtig und hinter vorgehaltener Hand die Gäste informiert, dass ab 11:00 Uhr der nächste Gottesdienst startet und wir zwar nicht als Gruppe reinkönnen, aber einzeln, als Besucher des Gottesdienstes getarnt, reingehen können. Dies haben die Gäste versucht, wurden aber an allen Eingängen zurückgewiesen.*

*Daraufhin wurden einige Gäste wütend, weil Hauptziel des Ausfluges die Kathedrale ist und sie unbedingt in die Kirche wollten.*

*Einlass für Besucher war erst um 12:30 Uhr, also zu einem Zeitpunkt, wo wir schon wieder weg gewesen wären (Ausflugszeiten: 08:45-12:45 Uhr). Am Nachmittag gab es auch noch einen Gottesdienst um 15:00 Uhr, sodass der Nachmittagsausflug (13:30 Uhr – 17:30 Uhr) vorverlegt werden musste, da für Besucher der Einlass nur bis 14:00 Uhr war. Die Guides der Vormittagsausflüge waren aber auch am Nachmittag eingesetzt, genauso wie die Busse und Busfahrer. Gleichzeitig mussten die gesetzlichen Pausen der Busfahrer eingehalten werden, sodass es zeitlich schwierig wurde, alles unter einen Hut zu bekommen.*

*Nach diversen Telefonaten mit Wolfgang und der örtlichen Agentur wurde uns dann von Bord (Wolfgang) mitgeteilt, dass der Ausflug verlängert wird, damit die Gäste noch in die Kirche kommen.*

*Die Info ergab zunächst Unmut bei vielen, weil einige am Nachmittag nach Dover reinfahren wollten. Die Guides waren allerdings im Eiltempo schon mit dem Bus Richtung Schiff gefahren, weil die Busse für den vorgezogenen Nachmittagsausflug wieder zum Schiff zurück mussten, sodass Gäste nicht mehr spontan mit zum Schiff fahren konnten. Wir hatten zum Zeitpunkt der Rückfahrt der Busse noch nicht alle Gäste versammelt und es hätte einige Zeit gedauert, bis sie sich entschieden hätten und zum Bus gegangen und eingestiegen wären.*

*Eine Dame (Kabine 5362, Frau Papke) sagte sofort, sie habe Zucker, hätte keine Medikamente dabei und müsste Insulin spritzen. Es gab die Möglichkeit, dass sie sich ein Taxi nimmt. Gabriella, als Freundin vom Schiffsarzt, rief den Schiffsarzt Winfried Koller an und übergab der Dame das Handy. Im Gespräch ergab sich, dass sie ein kurzfristiger Überzucker nicht gesundheitsschädlich ist und sie ja nur 2 Stunden Verspätung hat. Somit bliebe die Dame in Canterbury.*

*Um 12:20 Uhr haben wir uns dann wieder am Eingang der Kirche getroffen, und um 12:30 Uhr gingen die Türen auf.*

*Die Busse vom Nachmittags-Ausflug kamen mit den Nachmittagsgästen um 13:35 in Canterbury an (Bus 16 und 17), und wir sind dann 13:45 Uhr mit beiden Bussen und den Vormittags-Gästen ohne Guides Richtung Schiff gefahren.*

*Die meisten Gäste waren zufrieden, haben sich bedankt und sagten, es habe sich gelohnt, noch länger zu bleiben.*

**London Panorama-Tour**  
**ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Über die Autobahn fahren Sie mit dem Bus etwa 2 Std. nach London. Dort angekommen, führt Ihre Panoramafahrt vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt: das House of Parliament, Westminster Abbey, Downing Street, Whitehall, Trafalgar Square, St. James mit seinen alten Clubgebäuden und Piccadilly; weiter am Buckingham Palace vorbei zur St. Paul's Cathedral, dem berühmten Bauwerk von Sir Christopher Wren. Anschließend haben Sie etwa 2,5 Stunden Freizeit für eigene Erkundungen und Einkäufe. Vom Reiseleiter erhalten Sie einen Stadtplan. Der Busein- und -zustieg ist in der Nähe des Covent Garden. Danach kehren Sie auf gleicher Strecke zum Schiff zurück.

***Bitte beachten:*** *Fotostopps während Ihrer Panoramafahrt sind verkehrsabhängig und erfahrungsgemäß selten möglich. Die Busfahrer sind jedoch bemüht, die Sehenswürdigkeiten langsam zu passieren.*

**Preis: 79,- €**

*Ausflug nach Plan.*

**Panoramafahrt London mit Buckingham Palace**  
**ca. 9 Std. mit Lunchbox**

Über die Autobahn fahren Sie mit dem Bus gut 2 Std. nach London. Ihre Panoramafahrt führt Sie vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser faszinierenden Weltmetropole wie z.B. Big Ben, dem Uhrturm am Palace of Westminster (Houses of Parliament), Westminster Abbey, London Bridge und Tower of London oder The Millenium Eye (derzeit höchstes Riesenrad Europas). Schließlich erreichen Sie den prachtvollen Buckingham Palace, den Sie während einer Innenbesichtigung (mit elektronischem Museumsführer) kennenlernen. Der Palast ist nur während weniger Wochen im Jahr für die Öffentlichkeit zugänglich. Die etwa zweistündige Besichtigung umfasst den Innenhof, die Haupttreppe, 19 Prunkräume, die bemerkenswerte Bildergalerie mit Gemälden berühmter Künstler wie Rembrandt, Rubens und van Dyck, den Ballsaal sowie den Thronsaal und das Weiße Wohnzimmer, das als der beeindruckendste Prunkraum gilt. Ihr Rundgang wird mit einem Besuch im Gartencafé abgerundet. Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Stark begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 109,- €**

*Ausflug nach Plan.*

**London Panorama-Tour mit Tower of London**  
**ca. 8,5 Std. mit Lunchbox**

Etwa 2-stündige Busfahrt nach London. Während der ausgiebigen Panoramafahrt sehen Sie einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser pulsierenden Weltstadt: Big Ben, Westminster Abbey, London Bridge, die Straßen Downing Street und Whitehall, den Trafalgar Square, den Piccadilly sowie die St. Paul's Cathedral. Lunchbox Verzehr unterwegs. Anschließend besuchen Sie den Tower of London, weltweit eines der bekanntesten und besterhaltenen historischen Gebäude. Der Grundstein wurde vor über 900 Jahren gelegt und der Tower war Burg, Festung, Gefängnis sowie Palast und blickt auf eine wechselvolle Geschichte. Der Tower gehört der britischen Krone und beherbergt heute zahlreiche Ausstellungs- und Museumsräume, u.a. mit einem Teil der britischen Kronjuwelen. 1988 wurde der Tower zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Aufenthalt ca. 2 Std. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

***Bitte beachten:*** *Begrenzte Teilnehmerzahl. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

**Preis: 119,- €**

*Ausflug nach Plan.*



**Amsterdam 17.08.2015 / 12:00 – 20:00 Uhr**

*Die Busse und Kapazitäten wurden häufig geändert und waren am Schluss dann doch wieder anders. Leider ereilte uns in Amsterdam das schlechte Wetter.*

**Spaziergang durch Amsterdam**  
**ca. 3,5 Std.**

Es erwartet Sie ein geführter Spaziergang durch einen der ältesten Stadtteile Amsterdams: Der Grachtengürtel wurde kürzlich in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Er gilt als beispielhafte Baukunst des Goldenen Zeitalters (17. Jh.) und brachte Amsterdam den Beinamen "Venedig des Nordens" ein. Sie spazieren vorbei an der St. Nikolaus Kirche, passieren den berüchtigten Rotlichtbezirk, überqueren den Dam-Platz mit dem Königspalast und besuchen den Beginenhof. Weiterhin spazieren Sie durch den beliebten Jordaan Bezirk mit zahlreichen Cafés, Restaurants, Geschäften, Märkten und engen Gässchen. Genießen Sie ein Erfrischungsgetränk in einem typisch niederländischen Café, bevor Sie Ihren Rundgang vorbei am Anne Frank Haus, der Westerkirche und dem berühmten Prinzenkanal fortsetzen.

***Bitte beachten:****Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.*

**Preis: 25,- €**

*Ausflug nach Plan. Rundgang ist zwischen 9 und 13 km – wirklich nur etwas für fitte Gäste.*

**Windmühlen und Volendam**  
**ca. 4 Std.**

Sie passieren die trockengelegten Polderlandschaften auf dem Weg nach Zaanse Schans. Das aus 40 Häusern bestehende Freilichtmuseum liegt nördlich von Amsterdam am Fluss Zaan. Im 18. Jh. war die Region um Zaanse Schans ein Industriegebiet mit über 700 Windmühlen, von denen heute nur noch fünf übrig sind. Während eines Rundgangs sehen Sie die typischen grünen Holzhäuser, besuchen eine Käserei sowie einen Holzschuhmacher und besichtigen eine Windmühle. Vor der Rückfahrt zum Schiff besuchen Sie das Fischerdorf Volendam mit seinem pittoresken Hafen.

***Bitte beachten:*** *Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.*

**Preis: 25,- €**

*Ausflug nach Plan. Guide (Bo) und Escort (Silke) hatten kleinere Differenzen.*

**Den Haag und Delft**  
**ca. 5 Std.**

Nach etwa einer Stunde Busfahrt erreichen Sie den niederländischen Regierungssitz Den Haag. Seit 1831 residiert hier auch das Königshaus. Sie fahren über elegante Alleen und Boulevards, an denen sich Botschaften zahlreicher Länder und der Internationale Gerichtshof befinden. Mehr als 150 internationale Organisationen haben ihren Sitz in Den Haag, das auch als Welthauptstadt der Gerichtsbarkeit gilt. Anschließend Weiterfahrt in das mittelalterliche Städtchen Delft. Sie spazieren über den Marktplatz, ein durch den Maler Jan Vermeer bekannt gewordenes Motiv. Anschließend Rückfahrt nach Amsterdam zum Schiff.

**Preis: 27,- €**

*Ausflug nach Plan.*

**Amsterdam und Grachtenfahrt**  
**ca. 4 Std.**

Sie fahren durch die alten und neuen Stadtviertel von Amsterdam zu historischen Bauten wie dem königlichen Palast, der "Mageren Brücke", dem Tränenturm sowie zum Nationalmonument und zur Portugiesischen Synagoge. Selbstverständlich besuchen Sie den Dam-Platz, das Herz der Stadt. Amsterdam gilt mit über 100 Grachten und 1.000 Brücken als "Venedig des Nordens" . Während der anschließenden Bootstour fahren Sie auf der Amstel und durch die schönsten Grachten Amsterdams. Es geht unter niedrigen Brücken hindurch, entlang ehemaliger Speicher und Kaufmannshäuser aus dem 17. und 18. Jh., vorbei an schönen Häuserfassaden, berühmten Glockentürmen und Kirchen. Nach etwa einer Stunde Freizeit für eigene Erkundungen Rückfahrt zum Schiff.

**Preis: 29,- €**

*Ausflug nach Plan.   
Bedingt durch den Regen wollten einige Gäste auf die Freizeit verzichten. Der Fahrer von Bus 7 hat diese (37 Gäste) zum Schiff gebracht und danach die verbleibenden 15 Gäste abgeholt.*



**Helgoland 18.08.2015**

*Helgoland konnte wegen schlechter Witterungsbedingungen leider nicht angelaufen werden. Tendern war aufgrund von Wind und Seegang nicht möglich. Verschiedene Alternativhäfen wurden angefragt, konnten aber nicht bestätigt werden.*

*Liebe Grüße von Bord*

*Christian, Steffi und Wolfgang*